

Freizeitzentrum wird zum Konzertsaal

Am 12. und 13. Juni steigen die ersten Reinheimer Musiktage in Georgenhausen

REINHEIM. Bei dieser Organisationsgruppe müssen sie eigentlich ein Erfolg werden, die ersten Reinheimer Musiktage. Der größte Georgenhäuser Verein, die KSG Georgenhausen unter der Leitung von Helmut Biegl, zeichnet für die Ausrichtung verantwortlich. Die musikalische Verantwortung hat Wolfgang Poth, der Leiter der gleichnamigen Big Band, die Mitveranstalter ist. Unterstützt werden diese beiden Organisatoren von Uwe Vogel, dem Chef des Reinheimer Kulturamtes.

Am kommenden Samstag (12.) fällt um 16 Uhr der Startschuß dieses bisher einmaligen Experiments. Bis 22.30 Uhr werden an diesem Tag die unterschiedlichsten Musikdarbietungen von drei Bühnen im Freizeitzentrum Georgenhausen dargeboten.

Am 13. Juni eröffnet die KKM den zweiten Tag des Festivals bereits um 11 Uhr. Auch an diesem Tag wird von Country über Jazz bis hin zu klassischen Klängen der Kammer-Philharmonie Merck Darmstadt ein breites Spektrum geboten.

Als Hauptbühnen- und Musikgruppensponsoren wurden namhafte Firmen gewonnen.

Außerdem wird das Projekt vom Südhessischen Kultursommer gefördert.

Auch der Festivalspielplan ist fertig. Am Samstag um 16 Uhr findet die Eröffnung mit dem Spiritualchor „Young Voices“ aus Roßdorf statt. Ab 17 Uhr werden auf der BMW-Bühne die „Hot Jazz Company“ und anschließend die „Beatles Complete Band Brandy“ mit großer Besetzung, das heißt mit Streicher und Pipes auftreten. Auf der Crusiusbühne werden ab 17 Uhr die Flamenco-Jazzgruppe „Los Companeros“ und ab 20 Uhr „En Haufe Leit“ für Stimmung sorgen.

Die Jugend wird ebenfalls ab 17 Uhr auf der Dynacord-Bühne mit den Gruppen „Stinkende Socken“ und „Nick-Braun-Project“ vertreten sein.

Der Sonntag beginnt mit Blasmusik. Hier wird ab 11 Uhr die KKM aus Reinheim spielen. Es folgen die Country Band „Boothill“ aus Reinheim, das „Arizon Duo“ aus Hanau, die Jazzgruppe „Papa Paps Rathaus Ramblers“ aus Michelstadt.

Die Reinheimer Gruppe „Cabaret Paris“ wird ebenfalls ihre Zuhörer begeistern wie die Salsaband „Grupo Salson“. Die

Frankfurter Band, eine Formation mit Musikern aus Puerto Rico, Cuba und Deutschland, ist eine der interessantesten Gruppierungen in der Salsa-Szene.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Gruppe „Captain Jack“ sein. Sie haben ihren Auftritt gegen 16 Uhr auf der BMW-Bühne. Die Gruppe hat mehrere Hits in den Charts gelandet und ist weltweit bekannt.

Bevor die Musiktage mit klassischen Klängen am Sonntagabend ausklingen, präsentiert die Big Band unter Wolfgang Poth Swing und Jazzmusik der Extraklasse. Das Schloßquintett, eine Bläsergruppe aus Darmstadt, eröffnet um 20 Uhr den klassischen Teil des Programms.

Die Kammer-Philharmonie Merck Darmstadt wird mit über 40 Orchestermitgliedern das Freizeitzentrum mit Beethovens Pastorale in einen Konzertsaal verwandeln. Dies stellt den letzten Höhepunkt des abwechslungsreichen Musikprogrammes der Reinheimer Musiktage dar.

Natürlich haben die Veranstalter auch an die Kids gedacht. So wird an beiden Tagen eine Kinderhüpfburg aufge-

stellt, und die Gruppe „Harlekins“ wird mit Luftballontieren, Kinderschminken, Feuerschlucker und weiteren Kinderanimationen die Kleinen verwöhnen.

Das Rahmenprogramm sieht vor, daß ein Heißluftballon am Samstag auf der Freifläche des Freizeitentrums stationiert wird, er wird den Abendhimmel mit seinen Gaszündungen erleuchten und sorgt somit für eine weitere Attraktion.

Passend zu diesem anspruchsvollen Programm wurden auch die gastronomischen Angebote ausgewählt. Neben gutbürgerlicher deutscher Küche werden ebenso italienische, griechische und portugiesische Spezialitäten angeboten. Bei den Getränkeangeboten gibt es außer den üblichen Getränken eine Cocktailbar, einen Sektpavillon und mehrere Weinstände.

Der Eintritt für die Veranstaltung wurde am Samstag auf 10 Mark, am Sonntag auf 12 Mark und für beide Tage auf 15 Mark festgesetzt. Kinder bis 6 Jahre sind frei, bis 14 Jahre zahlen sie den halben Eintritt. Weitergehende Auskünfte stehen im Internet unter der Adresse „www.reinheim.de/musiktage“ zur Verfügung.